

Stockholm Network

Das **Stockholm Network** war von 1997 – 2009 ein zweitweise aus über 130 wirtschaftsliberalen und marktradikalen **Think Tanks** aus fast 40 Ländern bestehendes Netzwerk mit Sitz in London. Das Netzwerk und seine **Think Tanks** veröffentlichen Tausende von Beiträgen in den europäischen Medien, erstellen Hunderte von Publikationen, veranstalten Konferenzen, Seminare sowie Tagungen und beeinflussen auf diese Weise die europäische Öffentlichkeit. Nach dem Ende des Stockholm Networks haben sich einige Mitglieder zu eine neuen Netzwerk, **EPICENTER**, zusammengeschlossen, welches seit Oktober 2014 ähnliche Interessen vertritt wie zuvor das Stockholm Network.

Stockholm Network



Rechtsform	UK limited company
Tätigkeitsbereich	Netzwerk von wirtschaftsliberalen /marktradikalen Denkfabriken
Gründungsdatum	1997
Hauptsitz	35 Britannia Row, London
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	<text>
Webadresse	www.stockholm-network.org , nicht mehr aktuell

Inhaltsverzeichnis

1 Strategien und Ziele	1
2 Organisationsstruktur und Personal	2
2.1 Führungspersonal	2
2.2 Mitglieder	2
3 Sponsoren	2
4 Weiterführende Informationen	3
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	3
6 Einzelnachweise	3

Strategien und Ziele

Das Netzwerk versuchte über die Publikation von gezielten Forschungsergebnissen Einfluss auf die öffentliche und politische Debatte zu nehmen und sie zugunsten wirtschaftsliberaler und marktradikaler Positionen zu lenken. Die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen bat außerdem die Möglichkeit, Netzwerke mit hochrangigen europäischen Politikern und Meinungsbildnern zu knüpfen. Veranstaltungsteilnehmer waren u.a.: Pat Cox, ehemaliger Präsident des Europäischen Parlaments, Bill Emmott, ehem. Herausgeber von "The Economist" und Frits Bolkestein, ehem. EU-Kommissar für den Binnenmarkt.

Das Netzwerk beschäftigte sich mit den folgenden Programmen:

- Reform des europäischen Wohlfahrtsstaats
- Modernisierung des europäischen Rentensystems
- Reform des europäischen Gesundheitssystems
- Reform der europäischen Energiemärkte

- Hervorhebung des Nutzens von Globalisierung, Handel und Wettbewerb und Schaffung eines Verständnisses für die Idee einer freien Marktwirtschaft

Nach eigenen Angaben haben die Sponsoren kein Vetorecht hinsichtlich der Ergebnisse einzelner Projekte.

Organisationsstruktur und Personal

Führungspersonal

Vorsitzende und Gründerin

- **Helen Disney**, Journalistin
 - ehem. Stellv. Vorsitzende des Think Tanks **Social Market Foundation**
 - Mitglied des Beirats der Think Tanks **Centre for Medicine in the Public Interest** (CMPI)

Forschungsdirektor und Leiter des Programms für Geistiges Eigentum und Wettbewerb

- **Meir Pugatch**, Berater
 - Gründer von Pugatch Consilium
 - Professor an der Universität von Haifa/Israel und Co-Vorsitzender der Abteilung für Management und Verwaltung an der School of Public Health
 - Mitglied der Beratergruppe des Europäischen Patentamts
 - Berater bei den Denkfabriken **Timbro** und **International Political Economy** (ECIPE)

Mitglieder

Da das Stockholm Network nicht mehr aktiv ist, lassen sich Mitgliederlisten, etwa über die Webseite, nicht mehr einsehen. Eine Mitgliederliste von Winter 2004/2005 mit 123 Think Tanks ist jedoch [hier](#) archiviert.

Mitglieder mit Sitz in Deutschland:

- **Council on Public Policy**
- **Friedrich-Naumann-Stiftung**
- **Friedrich von Hayek Gesellschaft**
- **Institut für unternehmerische Freiheit**
- **Konrad-Adenauer-Stiftung**
- **Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft** (INSM) (nach Angaben der INSM gibt es nur einen Linktausch)
- **Stiftung Marktwirtschaft** (Sprecher des "Kronberger Kreises": **Lars P. Feld**, Regierungsberater)

Sponsoren

Das Netzwerk wird von Einzelpersonen, Unternehmen, Wirtschaftsverbänden und wirtschaftsnahen Stiftungen gesponsert. Zu den Sponsoren gehören auch Lobbyagenturen wie **Burson-Marsteller** oder **Hill & Knowlton**.

Zu den Sponsoren wird auf der Webseite auf die Geschäftsberichte des Netzwerks verwiesen. Der neueste abrufbare Geschäftsbericht bezieht sich auf den Zeitraum 2007/2008. Die dort genannten Sponsoren sind [hier](#) abrufbar. Zu ihnen gehören:

- **Adam Smith Institute**

- [Amazon EU](#)
- [Burson-Marsteller](#)
- [Cato Institute](#)
- [The Economist](#)
- [Exxon Mobil Corporation](#)
- [Glaxo SmithKline](#)
- [Hill & Knowlton](#)
- [Merck](#)
- [The Merck Foundation](#)
- [Microsoft](#)
- [Motion Pictures Association](#)
- [Novartis International](#)
- [Nuffield Hospitals](#)
- [Pfizer Inc.](#)
- [Schering Plough AB](#)
- [Wall Street Journal Europe](#)

Zur Höhe der Spenden macht das Netzwerk keine Angaben.

Weiterführende Informationen

- [Darstellung von "Stockholm Network" bei powerbase](#)
- [„Covert industry funding fuels the expansion of radical rightwing EU think tanks“ von Corporate Europe Observatory von Juli 2005, abgerufen am 24.06.2016](#)

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einzelnachweise
